



Amtliche Mitteilung
der Gemeinde
Taufkirchen/Pram.
Folge 01/2005
Postentgelt bar
bezahlt

Gemeinde Info



Taufkirchner Kultur- und Museumstage 2005

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * Altstoffsammelzentrum und Verbandskläranlage im Portrait
- * Informationen aus dem Gemeinderat
- * Gang um die Gemeindegrenzen
- * Marktgemeinde Spitz an der Donau besucht Taufkirchen an der Pram

www.taufkirchen-pram.at



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UND VERBANDSKLÄRANLAGE IM PORTRAIT

Altstoffsammelzentrum Taufkirchen an der Pram
Bereits seit 1990 kommt die Taufkirchner Bevölkerung in den Genuss Standortgemeinde eines Altstoffsammelzentrums zu sein. Mit dem Umzug vom Gemeindebauhof zum neu errichteten Betriebsgebäude in Furth im Jahr 2001 konnte dieses Serviceangebot auf dem Abfallsektor weiter ausgebaut werden. Ganz wesentlichen Anteil daran hat auch das langjährige Personal des Altstoffsammelzentrums, dass nach wie vor durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram beschäftigt wird. Fragen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altstoffen werden Ihnen zu den Öffnungszeiten vom Fachpersonal des Altstoffsammelzentrums (Tel.-Nr.: 07719/200 63) gerne beantwortet.

Öffnungszeiten:

Montag, von 08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, von 08.00 bis 18.00 Uhr



v.l.n.r.:
Johann Lindinger, Rosa Mayr (BAV-Mitarbeitern), Rudolf Schreiner

Reinigungskraft Amtsgebäude und Bauhof
Bei der Vorstellung der Mitarbeiter des Gemeindeamtes sowie des Bauhofes in den letzten Gemeinde-Infos wurde auf die Nennung der Reinigungskraft vergessen.

Dies wird hiermit nachgeholt und somit auf die nicht minder wichtige Reinigungstätigkeit durch die langjährige und allzeit verlässliche Mitarbeiterin hingewiesen.



Reinigungskraft
Theresia Wallner



v.l.n.r.:
RHV-Geschäftsführer und Klärfacharbeiter Wolfgang Schmidleitner,
Reinigungskraft Gerlinde Kreuh, Klärfacharbeiter Gerhard Wintersteiger

Verbandskläranlage Taufkirchen an der Pram
Unmittelbar neben dem Altstoffsammelzentrum befindet sich die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes (RHV) Pram/Pfudabach. Dieser Verband, bestehend aus den Gemeinden Taufkirchen an der Pram, Diersbach und Sigharting, wurde bereits im Jahr 1989 mit dem Ziel der gemeinsamen Entsorgung der Abwässer dieser Region gegründet. Die Errichtung der Verbandskläranlage sowie der Verbandssammelkanäle Mitte bis Ende der 90-iger Jahre wird allen TaufkirchnerInnen noch in Erinnerung sein. Die vom Reinhaltungsverband Pram/Pfudabach beschäftigten Fachkräfte führen ihre Aufgaben sowohl auf technischer als auch auf verwaltungsmäßiger Ebene äußerst professionell und in höchstem Maß selbstständig durch. Infos zum Thema Abwasser (zB Übernahme von Senkgrubeninhalten, 3-Kammerinhalten sowie die Abnahme von Klärschlamm durch Landwirte – ab heuer wird die Übernahme von hochwertigem, geprüfem Klärschlamm mit € 12,00/m³ abgegolten) erhalten Sie vom kompetenten Fachpersonal während der

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, von 07.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, von 07.00 bis 11.00 Uhr

Reinhaltungsverband Pram/Pfudabach
Furth 20
4775 Taufkirchen an der Pram
Tel.-Nr.: 07719/80 22
Mobil: 0664/31 53 257
E-Mail: reinpram@gmx.at

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Eingangs möchte ich der Taufkirchner Bevölkerung eine äußerst erfreuliche Mitteilung machen. Das Ergebnis des **Rechnungsabschlusses** weist einen **Überschuss** von • 333.488,08 auf; diese neuerliche Steigerung des Soll-Überschusses gegenüber dem Vorjahr deutet in Anbetracht der Verwirklichung beinahe aller geplanter Vorhaben des vergangenen Jahres jedenfalls auf eine umsichtige und sorgsame Finanzgebarung hin.

Am **Samstag, dem 29. Jänner 2005** fand der **erste Taufkirchner Ball** unter dem Motto „**Pramzauber**“ statt. Den Veranstaltern, Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege und Männergesangsverein, möchte ich noch einmal danken für die großartige Organisation dieser wunderbaren Ballnacht.

Der Ball soll jedes Jahr von einem anderen Verein unter einem neuen Motto organisiert werden. Im Jahr 2006 findet der Ball am **Samstag, dem 28. Jänner** statt.

Die **Taufkirchner Kultur- und Museumstage**, die **vom 08. bis 10. April 2005** stattfinden, sollten eine weitere neue Veranstaltung in unserer Gemeinde sein. Wir wollen überregional auf unsere Museen hinweisen und den heimischen Künstlern eine Plattform zur Präsentation bieten. Das Programm lesen Sie in der Gemeinde-Info und in einer später folgenden Einladung dazu.

Am **Sonntag, dem 17. Juli 2005** wird um **12.30 Uhr** die **Trendsportanlage** (Beachvolleyballplatz und Fun-Court) ihrer Bestimmung **übergeben** und in diesem Rahmen ein **Familienspielefest** mit vielen Attraktionen stattfinden.

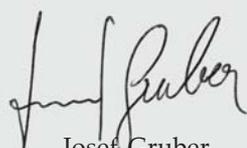
Zur **Ideenfindung** zum **Neubau** unseres **Schulzentrums** wurden bereits 6 Schulen besichtigt; es handelt sich dabei großteils um Neubauten, aber auch Sanierungen mit Erweiterung. Dabei zeigte sich deutlich, welche Vorteile man bei der Gestaltung eines Neubaus hat. Bevor die Planungsphase beginnt, werden noch weitere 6 bis 10 Schulen unter die Lupe genommen.

Sobald es baulich möglich ist, wird parallel zur **Schulstraße** ein **Gehweg** errichtet, um weitere Vorfälle zu vermeiden. Die Grundfläche wird von der Familie Kalchgruber bis zur Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach Zusage von Landesrat Dr. Hermann Kepplinger wird bereits im **Herbst** mit dem **Bau eines Mietwohnblocks** in Wimm begonnen.

Für die Einführung der Wohnform **betreubares Wohnen** wurden uns vom Sozialhilfverband Schärding **8 bis 10 Wohnungen** bewilligt, derzeit liegt der Akt beim Sozialressort der Oö. Landesregierung.

Für die bevorstehende Frühlingszeit wünsche ich euch sonnige Tage im Garten und Freude an der blühenden Natur.


Josef Gruber
Bürgermeister

Osterwünsche



Die Gemeindevertreter und Bediensteten der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Impressum:
Herausgeber:
Gemeindeamt
4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100
Medieninhaber (Verleger):
Gemeinde Taufkirchen an der Pram
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt
Redaktion:
Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt
Satz & Layout:
Werbeagentur Direttissima,
Taufkirchen an der Pram
Abgabepostamt:
4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

Bedarfserhebung für 2- bis 10-jährige Kinder im Kindergarten Taufkirchen an der Pram

Mit der bevorstehenden Novelle zum Kindergarten- und Hortgesetz wird die Öffnung der Kindergärten für **Kinder ab 2 Jahren** sowie **Schulkinder** ab dem **Kindergartenjahr 2005/2006** flächendeckend möglich. Auch auf Grund der im Kindergarten Taufkirchen an der Pram bereits gemachten positiven Erfahrungen, resultierend aus einem diesbezüglichen Pilotprojekt (ein unter 3-jähriges Kind wird bereits im laufenden Kindergartenjahr betreut), möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram interessierten Eltern **ab Herbst** die Möglichkeit einräumen, von diesem Betreuungsangebot auch in Taufkirchen an der Pram Gebrauch zu machen. Aus diesem Grund legt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram zur exakten Bedarfserhebung ein Antragsformular zur Vormerkung für die Betreuung von 2- bis 10-jährigen Kindern im Gemeindecindergarten Taufkirchen an der Pram sowohl im Kindergarten als auch am Gemeindeamt auf (ausgenommen davon sind jene Kinder – 3 bis 6 Jahre – bzw. deren Eltern, die eine Verständigung zur regulären Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2005/2006 am **Montag, dem 18. April 2005 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr** erhalten werden).

Wir ersuchen Sie um rechtzeitige Bekanntgabe eines möglichen Bedarfs bis **Mittwoch, dem 25. Mai 2005**, um seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram die notwendigen Voraussetzungen für einen Betrieb **altersweiterter Gruppen ab Herbst 2005** schaffen zu können.

In der Gemeinderatssitzung vom 18. Februar 2005 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Grundsatzbeschluss zum Flächenwidmungsplan Nr. 4

a) Beschluss über die Änderung Nr. 23 – Kompostieranlage Hainzl:

Durch die Umwidmung der betroffenen Fläche (im Anschluss an den Bestand) in eine Grünland Sonderwidmung – Kompostieranlage soll die Voraussetzung für die erforderliche Erweiterung der Anlage in Oberpramau geschaffen werden.

b) Beschluss über die Änderung Nr. 24 – Rapsölmühle Gradinger:

Hierbei handelt es sich um die Umwidmung von Dorfgebiet bzw. Grünland Landwirtschaft in ein Sondergebiet des Baulands – Ölmühle zur Nutzung eines bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes in Gmeinau als Standort für eine Rapsölmühle.

c) Beschluss über die Änderung Nr. 25 - Aumayr, Haberedt 8:

Durch die Umwidmung einer Fläche von ca. 4.000 m² von Grünland Landwirtschaft in eingeschränktes gemischtes Baugebiet sollen die Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Nahversorgungsbetriebes am westlichen Ortsrand von Taufkirchen an der Pram geschaffen werden.

d) Beschluss über die Änderung Nr. 26 – Betriebsbaugebietserweiterung Froschauer samt geringfügiger Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes:

In diesem Fall handelt es sich um die Umwidmung eines Grundstückes in der Ortschaft Pram von Grünland Landwirtschaft in Betriebsbaugebiet; dieses Areal soll der Firma Froschauer als Lagerfläche dienen.

Durch die beabsichtigte Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes ergibt sich auch eine zukünftige Erweiterungsmöglichkeit für die Firmen Waizenauer & Schummer bzw. Weißhaidinger.

Straßenbezeichnungen für Taufkirchen an der Pram

Über Initiative des Ausschusses für Bau- und Straßenangelegenheiten und Infrastruktur kam es weiters zur Fassung eines **Grundsatzbeschlusses** über die geplante **Einführung von Straßenbezeichnungen (Straßennamen) im Ort Taufkirchen an der Pram**.

Ende März findet bereits die erste Sitzung des hierfür eingerichteten Arbeitskreises statt.

Neue Feuerwehr-Tarifordnung

Durch die Beschlussfassung der **Feuerwehr-Tarifordnung 2005** wurde die Voraussetzung für die Anwendung der angepassten Tarife (Indexsteigerungen) für die **entgeltlichen Einsatzleistungen und entgeltliche Beistellung von Geräten** durch die Freiwilligen Feuerwehren Taufkirchens geschaffen.



AUS DEM GEMEINDERAT

Finanzierungsplan Feuerwehrhaus Brauchsdorf

Auf Grund der Annahme des nachstehenden **Finanzierungsplanes** für die **Erweiterung des Feuerwehrhauses Brauchsdorf** durch den Gemeinderat stand – nach Einholung der entsprechenden baubehördlichen Bewilligungen – dem Beginn der Bauarbeiten durch die **FF Brauchsdorf** (= Bauträger) nichts mehr im Wege.

Die Aufbringung der geschätzten Gesamtkosten von • **250.000,00** ist wie folgt vorgesehen:

Anteilsbetrag Gemeinde	• 27.500,00
Eigenleistung Feuerwehr	• 62.500,00
Bedarfszuweisung Land Oö.	• 160.000,00
Gesamt	• 250.000,00

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich für die Bereitschaft zur Übernahme der Bauträgerschaft durch die FF Brauchsdorf bedanken und gleichzeitig viel Erfolg bei der Umsetzung der Baumaßnahme wünschen.

Geh- und Radweg Wimm – Kapelln

Nachdem bereits vor ca. einem Jahr der Grundsatzbeschluss über die Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Kapelln und Igling gefasst wurde, hat sich der Gemeinderat nunmehr auch zum Bau eines **Geh- und Radweges in der Ortschaft Wimm (bis Kapelln)** entschlossen.



Nachdem die Grundabtretungsverhandlungen schon durchgeführt wurden, ist mit einem baldigen Baubeginn in diesem Abschnitt der Pramauer Gemeindestraße zu rechnen.

Ankauf eines Laien-Defibrillators

Der Atem-Kreislaufstillstand ist ein plötzlich eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tod führt oder bei Überleben schwere Schäden hinterlässt. In Österreich sind jährlich ca. 15.000 Personen von diesem Schicksal betroffen.

Laien-Defibrillatoren gelten in Expertenkreisen als einfach zu bedienende Geräte, die bei einem Atem-Kreislaufstillstand eingesetzt werden und einen rettenden Stromstoß abgeben können. Da eine frühe Defibrillation entscheidend für die weiteren Überlebenschancen ist, sehen die Rettungsorganisationen den Defibrillator als eine perfekte Ergänzung zur allgemeinen Ersten Hilfe an.

Aus den angeführten Gründen hat sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram zum geförderten Ankauf eines **Laien-Defibrillators** zum Preis von ca. • **1.200,00** (exkl. MWSt. – Förderung bereits abgezogen) entschlossen.

Die Anbringung wird in den nächsten Monaten an einem leicht erreichbaren Platz im Amtsgebäude erfolgen. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in der nächsten Gemeinde-Info.

Beteiligung an der „Högl-Stiftung“

Als Folge der Kündigungen zahlreicher Mitarbeiter durch die Firma Högl shoe fashion gmbh/shoe fashion group wurde eine **Arbeitsstiftung** eingerichtet, die zum Ziel hat, durch ausgewählte Schulungsmaßnahmen die TeilnehmerInnen so rasch als möglich wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Abgewickelt wird diese Stiftung

Trendsportanlage – Errichtung Fun-Court

Im Zuge der Umsetzung der Trendsportanlage im Bereich des Sportzentrums kam es zur **Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten** bei der **Errichtung des Fun-Courts**.

a) Den Auftrag zur **Lieferung der Multisportanlage** erhielt die Firma **GESTRA** Spiel- und Freizeiteinrichtungen GmbH, Waldneukirchen zum Preis von • **36.695,04** (inkl. MWSt.).

b) Die **Asphaltierungsarbeiten** wurden der Firma **Alpine-Mayreder** Bau GesmbH, Taufkirchen an der Pram zum Preis von • **5.396,40** (inkl. MWSt.) übertragen.

c) Die **Lieferung und Montage der Einfriedung** obliegt der Firma **GFG – Gitterfabrik Grieskirchen** GesmbH, Grieskirchen zum Preis von • **3.353,40** (inkl. MWSt.).

Nach den bereits erfolgten Unterbauarbeiten durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sieht der Bauzeitplan eine **frühest mögliche Besspielbarkeit** der Anlage mit **Mitte April 2005** vor.

In diesem Zusammenhang wird auch bereits auf die offizielle Eröffnung der Trendsportanlage am **Sonntag, dem 17. Juli 2005** hingewiesen; alles Nähere in der Juni-Ausgabe der Gemeinde-Info.

durch den **Qualifizierungsverbund Oö.**, der wiederum vom AMS, dem ehemaligen Dienstgeber, vom Land Oö., den TeilnehmerInnen sowie aus Gemeindebeiträgen finanziert wird.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hat sich jedenfalls bereit erklärt, den **fünf ehemaligen Dienstnehmern** der „Firma Högl“, welche in Taufkirchen an der Pram ihren Hauptwohnsitz haben, • **364,00 pro Dienstnehmer** für ihre Ausbildung zu gewähren.

AUS DEM GEMEINDERAT / INFOS

Rechnungsabschluss 2004

Im **ordentlichen Haushalt** stehen **Einnahmen** von • **4.741.349,23 Ausgaben** von • **4.407.861,15** gegenüber; dies ergibt einen **Soll-Überschuss** von • **333.488,08** (inkl. Überschüsse aus Vorjahren) für das Finanzjahr 2004.

Dieser Überschuss entstand durch rund 50 % Mehreinnahmen bzw. 50 % Minderausgaben. Sogar bei einer Betrachtung des **Jahresergebnisses 2004** (ohne Berücksichtigung der Soll-Überschüsse aus Vorjahren) konnte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ein Plus von • **7.504,87** erzielen.

In Anbetracht der Verwirklichung beinahe aller geplanten Vorhaben des vergangenen Jahres und der damit verbundenen Zuführungen in den außerordentlichen Haushalt deutet dies jedenfalls auf eine umsichtige und sorgsame Finanzgebarung hin.

Die Vorhaben des **außerordentlichen Haushaltes** ergeben in Summe einen **Soll-Fehlbetrag** von • **232.343,13**. Dieser Abgang liegt im Rahmen der einzelnen Finanzierungspläne und wird in den nächsten Jahren zur Gänze durch zugesicherte Landes- und Bundesmittel abgedeckt.

Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung wurden einstimmig erfasst.



„Gelbe Sack“ Abholung

Um Probleme mit liegengelassenen „Gelben Säcken“ in Zukunft zu vermeiden, ersucht die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die Bevölkerung im eigenen Interesse um rechtzeitiges Herausstellen dieser Säcke – **bis 07.00 Uhr des Abholtages** (Termine laut Abfallplaner 2005).

Kanzleidiens am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram ist sowohl am **Freitag**, dem **25. März 2005** (Karfreitag) als auch am **Freitag**, dem **06. Mai 2005** (Betriebsausflug der Gemeindebediensteten) **geschlossen**.



Statistik 2004

Meldeamt und Standesamt -
Bevölkerungsveränderung
(im Vergleich zu 2003):

Geburten:	26	(- 8)
Eheschließungen:	12	(+ 1)
Sterbefälle:	17	(- 2)

Bevölkerungsstand mit 31. Dezember 2004: 2.903 Einwohner (mit Hauptwohnsitz)

Bauamt (im Vergleich zu 2003):

Baubewilligungen	18	(- 3)
(Bauanzeigen)	5	+ 3)
Wohnhausneubau	7	(+ 2)
Um- und Zubauten	6	(+ 4)
Gewerbe	1	(- 3)
Landwirtschaften	3	(- 2)
Sonstiges	1	(- 4)

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden jeweils am **Freitag**, dem **15. April 2005** um **18.00 Uhr** sowie am **Freitag**, dem **10. Juni 2005** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung

Am **Montag**, dem **04. April 2005** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Änderungsmöglichkeit bei den Abfuhrinter- vallen der Abfallabfuhr

Für die Teilnehmer an der Abfallabfuhr besteht die Möglichkeit, das Abfuhrintervall für den Zeitraum April bis September (Sommerperiode) bis längstens **Donnerstag**, dem **31. März 2005** abzuändern.

Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Errichtung eines weiteren LAWOG- Mietwohnblocks

Noch im Herbst dieses Jahres soll mit dem **Bau** des zweiten **LAWOG-Mietwohnblocks** in der Ortschaft **Wimm** begonnen werden.

Die Fertigstellung dieser dringend benötigten sechs Wohneinheiten und somit deren Bezug wird **frühestens Ende 2006** möglich sein.

Informativ sei noch angeführt, dass sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bereits in intensiven Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich befindet, um in Kürze auch die Zusage zur Verwirklichung des dritten **LAWOG-Mietwohnblocks** zu erhalten.



WAS GILT ALS SPERRABFALL?

Sperrige Abfälle sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im Hausabfallbehälter (Tonne, Sack) gelagert werden können.

Beispiele:

Angelruten,
Antennen (außer rein Metall),
Badewannen (Polyester),
Bettfedern (verschmutzt),
Bilder,
Bilderrahmen (Kunststoff),
Bodenbeläge,
Bügelbretter,
Bürodrehsessel,
Dachpappe,
Gardinenleisten (Kunststoff),
Gewebeschräuche,
Heizdecken oder -kissen,
Jalousien (Kunststoff),
Kinderwagen (ohne Metallgestell),
Koffer,
Lampenschirme,
Luftmatratzen,
Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff),
Musikinstrument (Ziehharmonika, Trommel),
Planschbecken (PVC),
Plexiglas,
Polstermöbel,
Rollläden,
Schi,
Schischeuhe,
Schlauchboote,
Skateboard,
Snowboard,
Sofas,
Sonnenschirme,
Spiegel,
Stofftiere,
Tapeten,
Teppichböden

Info-Kampagne für Biomüll

Trotz hoher Trennmoral der OberösterreicherInnen befinden sich, laut aktueller Restabfallanalyse des Landes Oö., noch immer 24 % wiederverwertbare biogene Abfälle im Restmüll. Dies wurde jetzt zum Anlass genommen,



gemeinsam mit den Bezirksabfallverbänden und Statutarstädten eine Informationsoffensive zum getrennten Sammeln, zu starten.

Der Start der Info-Kampagne erfolgte bei der Energiesparmesse in Wels, wo durch die kommunale Abfallberatung auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit der getrennten Bioabfallsammlung hingewiesen wurde. Gleichzeitig dazu wurde der Informationsfolder „**Lebensraum statt Müllberg**“ präsentiert, der beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram erhältlich ist.

Befragung Sperrabfall-Sammlung

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hat bis dato – analog zur geltenden Abfallordnung – einmal jährlich eine Abfuhr von sperrigen Abfällen (Holsammlung) durchgeführt.

Auf Grund der jährlich geringer werdenden Sammelergebnisse – ausgelöst durch den Umstand, dass die Bevölkerung den Sperrabfall ins ortsansässige Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) bringen kann – möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram von den Taufkirchner BürgerInnen in Erfahrung bringen, ob eine solche Sammlung eventuell ab heuer **nicht** mehr notwendig erscheint.

Informativ sei noch erwähnt, dass bereits in vielen Gemeinden des Bezirkes Schärding keine solche Sperrabfall-Sammlung (vor Ort) mehr durchgeführt wird.



- JA - die Holsammlung auf den Sammelplätzen der jeweiligen Ortschaften ist **nicht mehr notwendig**, da ich die entsprechende Einrichtung im Altstoffsammelzentrum nutze (und hierfür eine Transportmöglichkeit habe)
- NEIN - die Holsammlung von sperrigen Abfällen sollte auf jeden Fall in der bisherigen Form (1 x jährlich) in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram weitergeführt werden

Eventuelle Anmerkungen, Wünsche oder Beschwerden in diesem Zusammenhang:

AKTUELLE MITTEILUNGEN



Information der Tierkörperverwertungsgesellschaft Regau

Das ab 01. Jänner 2004 gültige Tiermaterialengesetz brachte wesentliche Änderungen für alle Schlächter.

Für die Abholung von Schlachtabfällen wird bei Kleinstmengen – **unter 100 kg** – ein Mindestbetrag verrechnet. Das **Mindestentgelt** beträgt derzeit • **18,00 pro Abholung**.

Die Tierkörperverwertung Regau empfiehlt die anfallenden Kleinstmengen von Schlachtabfällen bis zu einer Gesamtmenge von 100 kg **tiefgekühlt zwischenzulagern** und die Tierkörperverwertung erst dann mit der Abholung zu beauftragen.

Erwerb einer Kühltruhe durch die Gemeinde

Um die finanzielle Belastung für die Gemeindebevölkerung in Grenzen zu halten, hat sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram dazu entschlossen, für diese Zwecke (= Lagerung von Kleinstmengen) eine Kühltruhe anzuschaffen und somit auf der **Verbandskläranlage** (Furth 20) probeweise eine Einlagerungsmöglichkeit für (nicht verfaulte) Schlachtabfälle zur Verfügung zu stellen.

Eine **Anlieferung** bzw. **Abgabe** dieser Kleinstmengen hat in einem **verschlossenen Plastiksack** nur nach vorheriger telefonischer **Kontaktaufnahme** zu erfolgen; eine Terminvereinbarung mit den **Klärfacharbeitern** (Tel.-Nr.: 0664/315 32 57) ist nur während der Dienstzeit (siehe Seite 2) möglich.



Kindergarten-Anmeldung

Am **Montag, dem 18. April 2005** findet in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** die Anmeldung für das **Kindergartenjahr 2005/2006** im Kindergarten statt.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Impfkarte
- ausgefüllter Anmeldebogen

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2005/2006 an der Landesmusikschule Taufkirchen an der Pram

Am **Donnerstag, dem 07. April 2005** findet in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** die Schülereinschreibung für das **Schuljahr 2005/2006** an der Landesmusikschule Taufkirchen an der Pram statt.



Taufkirchen an der Pram in alten Ansichten

Auf Initiative des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege findet am **Freitag, dem 22. April 2005** von **14.00 bis 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Taufkirchen an der Pram** eine Veranstaltung zur Sammlung von alten Photographien

aus/über Taufkirchen an der Pram statt.

Gesucht werden Fotos (schwarz-weiß) bis zum Jahr 1950, die

- Ansichten von Taufkirchen an der Pram bzw. dessen Ortsteilen wiedergeben, sowie charakteristische Landschaftsaufnahmen
- Häuser, Bauernhöfe, Betriebe zeigen
- Ansichtskarten mit Taufkirchner Motiven, Luftbilder
- Bäuerliche Arbeit bzw. altes Handwerk dokumentieren
- Veranstaltungen, Feste, Bräuche zeigen
- Gruppenaufnahmen von Familien, Vereinen, Schulklassen, Hochzeitsgesellschaften,...
- Ereignisse wie Einsturz des Kir-

chenturmes, Hochwasserkatastrophen, Bahnbau,... festhalten

- Charakteristische Taufkirchner („Originale“) zeigen
- Usw.

Alle Gemeindebürger die über geeignete Bilder verfügen, werden ersucht, diese vorbeizubringen. Die Bilder werden vor Ort digital erfasst, katalogisiert und können sofort wieder mitgenommen werden.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Bilder für das Gemeindearchiv zu sammeln, zu archivieren und in der Folge einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. **Anfragen** bitte an **Christoph Crepaz** (Tel.-Nr.: 07719/81 77) richten.

GEMEINDECHRONIK



Geburt

27.02.2005 Sandra Pröller, Tochter von Sabine Pröller und Otmar Gruber, Wolfsedt 22

Ein „Herzliches Willkommen“ der neuen Erdenbürgerin!

Jubiläen



01.03.2005
Schauer Juliane,
Oberpramau 5
96 Jahre



15.02.2005
Rosa Leitner,
Bachschwölln 46
95 Jahre



23.01.2005
Caroline Entholzer,
Bachschwölln 24
93 Jahre



21.12.2004
Zäzilia Kaltenbrunner,
Aichberg 5
90 Jahre



11.02.2005
Alois Zani,
Wolfsedt 7
85 Jahre



04.03.2005
Aloisia Mairhofer,
Brauchs Dorf 10
85 Jahre



12.03.2005
Juliana Reiterer,
Bachschwölln 1
85 Jahre



17.03.2005
Cäzilia Lindlbauer,
Furth 14
85 Jahre



23.01.2005
Karl Dandler,
Taufkirchen 82
80 Jahre



15.03.2005
Josef Kurz,
Windten 1
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Gruber bzw. Vizebürgermeister Freund den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram



15.01.2005
Birgit Veronika Ettl und
Silvio Schmidleitner,
Bachschwölln 51



29.01.2005
Silvia Bachinger und
Thomas Reiterer,
Laufenbach 40



27.02.2005
Theresia und Franz Pötzl,
Schwendt 6
Diamantene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis auch von Seiten der Gemeinde!

GEMEINDECHRONIK

Todesfälle



25.12.2004
Katharina Freund,
geb. 26.09.1913,
Laufenbach 13



04.01.2005
Josef Hauer,
geb. 05.08.1953,
Laufenbach 16



14.01.2005
Helga Schönecker,
geb. 17.10.1939,
Taufkirchen 130



23.01.2005
Else Loher,
geb. 06.09.1918,
Taufkirchen 103



04.02.2005
Zázilia Ratzenberger,
geb. 15.11.1925,
Taufkirchen 112



07.02.2005
Maria Lenzbauer,
geb. 27.05.1922,
Haberedt 3



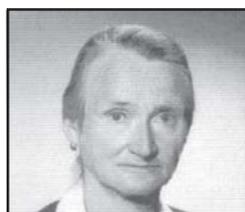
11.02.2005
Brigitte Grims,
geb. 12.07.1944,
Gadern 27



12.02.2005
Maria Leithner,
geb. 26.11.1914,
Bachschwölln 26



16.02.2005
Bruno Mesner,
geb. 28.12.1924,
Wolfsedt 15



16.02.2005
Theresia Grüblinger,
geb. 18.01.1907,
Höbmansbach 10
(zuletzt wohnhaft im Bezirks-
alten- und Pflegeheim Andorf)



01.03.2005
Zázilia Cebul,
geb. 15.01.1921,
Gmeinau 37
(zuletzt wohnhaft im Bezirks-
alten- und Pflegeheim Zell/Pram)



02.03.2005
Theresia Hufnagl,
geb. 14.11.1918,
Schwendt 10
(zuletzt wohnhaft
in St. Florian)

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindebürger wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Maik Scholz	Taufkirchen 218/9	Deutschland
Fam. Sabine Auinger	Taufkirchen 246	Rainbach
Frieda Froschauer	Taufkirchen 246	Rainbach
Karl Hötzeneder	Taufkirchen 129/11	Rainbach
Christine Obernberger	Taufkirchen 27	Schärding
Fryal Hanna und Mariana Azer	Schwendt 12	Schärding
Fam. Barbara Rosenberger und Christian Kriegner	Leoprechting 60	St. Roman

AKTUELLE INFORMATIONEN

Postenbesetzung Kindergarten

Nach vorhergehender Stellenausschreibung in der Gemeinde-Info hatten sich die Gremien der Gemeinde (Personalbeirat und Gemeindevorstand) mit einer **Personalaufnahme im Kindergarten** zu befassen.



Nach Durchführung des Objektivierungsverfahrens durch das Gemeindeamt kam es auf Grund der einstimmigen Reihung des Personalbeirates zur befristeten Aufnahme (für das laufende Kindergartenjahr

WIR GEDENKEN

Zäzilia RATZENBERGER, Taufkirchen 112, Gemeindebedienstete i.R. (Schuldinerin) ist am 04. Februar 2005 im 80. Lebensjahr verstorben.

Frau **Zäzilia Ratzenberger** hat sich während ihrer **über 20-jährigen Tätigkeit** als **Gemeindebedienstete** bleibende Verdienste um ihre Heimatgemeinde erworben und somit wird ihr die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Diesem Umstand wurde anlässlich des Begräbnisses durch eine Abordnung der Gemeinde (Vizebürgermeister Paul Freund) entsprechend Rechnung getragen.

- 40 Wochenstunden) der gruppenführenden Kindergärtnerin Frau **Elfriede Freund**, Laufenbach 52 durch den Gemeindevorstand (ebenfalls einstimmig).

Titelverleihung

Den Hauptschuloberlehrern **Christl Hager**, Taufkirchen 148 und **Franz Schmid**, Taufkirchen 169 wurde der Berufstitel „**Schulrätin**“ bzw. „**Schulrat**“ verliehen.

Herrn **Pfarrer Mag. Franz Gierlinger**, Taufkirchen 6 - Dechant des Dekanates Andorf - wurde zum „**Konsistorialrat**“ ernannt.

Silvester 2004/2005 – Spende Tsunamiopfer

Anlässlich des Jahresausklanges am Gemeindeplatz rief die Gemeinde – respektive Bürgermeister Josef Gruber – die Teilnehmer auf, nicht auf die **Flutopfer in Südostasien** zu vergessen.

Mit Erfolg:

Die Gemeinde und drei Vereine (Gesangsverein, Skiclub und der Turnverein) verkauften Getränke und Imbisse, der Erlös, „aufgefettet“ durch Spenden einiger weiterer Institutionen (Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege, ÖAAB und Frühschoppenrunde Stadler und Gemeinde Taufkirchen an der Pram), ergab die stolze Summe von **• 3.000,00.**

Dieser Betrag konnte schließlich einer Organisation überwiesen werden, die von einem Österreicher geleitet wird. Florian Palzinsky, Sohn eines Arztes aus Zell am Moos,

lebt seit 12 Jahren als buddhistischer Mönch in Sri Lanka und betreut das „simple wisdom Projekt“.

Das Konzept für die „simple wisdom Flutopferhilfe“:

- Wir wollen eine kleine Organisation bleiben, die qualitative und individuelle Hilfe für Einzelpersonen, Familien oder kleine Communities bietet, mit Schwerpunkt auf „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- Wir gehen dabei sowohl auf die unmittelbar notwendigen Bedürfnissen ein (Nahrung, Kleidung, Haushaltsartikel,...) als auch auf längerfristige Hilfeleistungen.
- Wiederherstellung und Beschaffung von Utensilien, die für einen Lebensunterhalt notwendig sind (Fischerboot, Fahrräder, Werkzeuge,...), Bau von Häusern,...
- Hilfe für Kinder und Jugendliche (Schulutensilien, Stipendien, Büchereien,...)

Nähere Infos unter www.simple-wisdom.net

Prüfungserfolg

Herr **Michael Kurz**, Aichberg 6 sponsorierte an der Technischen Universität Wien zum **Diplomingenieur für Informatik** mit ausgezeichnetem Erfolg.

Züchtungserfolg

Herr **Paul Künzlberger**, Gadern 25 errang bei der österreichischen Bundesmeisterschaft mit den Spitzentieren der Rasse „HH-Farbkanarien Einzel (Lipochrom)“ den **1. Platz** (Goldmedaille) und somit den Titel „**Bundesmeister**“. Weiter wurde er Bundesieger, Gruppensieger und 2-facher Klassensieger.



Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



E-Government

Seit 03. Jänner 2005 gibt es für Arbeitnehmer(innen) in Österreich die Möglichkeit, sich online arbeitslos zu melden.

Das Service wird unter „Next Job – Meldung zur Stellensuche“ auf der Website des AMS aus www.ams.or.at angeboten. Es richtet sich an jene Arbeitnehmer(innen), die vor einer beruflichen Veränderung stehen und bereits den genauen Zeitpunkt kennen, mit dem ihr Beschäftigungsverhältnis endet.

Ferial- und Nebenjobbörse



Das JugendService des Landes Oö. organisiert bereits zum elften Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich.

Seit 01. Februar 2005 kann das gesamte Stellenangebot über die Homepage www.jugendservice.at abgefragt werden. Sämtliche Jobangebote können aber auch über die Regionalstellen in den Bezirken persönlich und telefonisch abgefragt werden:

JugendServicestelle Schärding
Tummelplatzstraße 9
4780 Schärding
Tel.-Nr.: 07712/35 707

E-Mail: jugendservice-schaerding@ooe.gv.at

BLUT SPENDE

Blutspendeaktion Februar 2005

An der vom 23. bis 25. Februar 2005 durchgeführten Rot Kreuz-Blutspendeaktion haben sich **168 freiwillige Blutspender** (ca. 6 % der Gemeindebevölkerung; davon drei zum 15., einer zum 20., zwei zum 25. und drei zum 30. Mal) beteiligt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

Taufkirchner Ball 2005

Am **Samstag, dem 29. Jänner 2005** fand im wunderschön dekorierten Saal des Gasthauses Stadler der **1. Taufkirchner Ball** unter dem Motto „**Pramzauber**“ statt; die kaum unterzubringende Besucherzahl war von der tollen Stimmung und den dargebotenen Leistungen der Mitwirkenden (Musik und Einlagen der Akteure) wirklich angetan.

Als vorbildliche Ausrichter dieses Höhepunkts der Taufkirchner Ballsaison fungierten der **Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege** und der **Gesangsverein**, bei deren federführenden Leitern **Maria Gruber** und **Gerhard Ortbauer** und ihren **Mitarbeitern** sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram für die vorbildliche Organisation aufs Allerherzlichste bedanken möchte.

Interessierte Vereine für die Ballorganisation des nächsten Jahres können sich jederzeit am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram oder bei Bürgermeister Josef Gruber melden.



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

1. Taufkirchner Jungbürgerfeier

Erstmals lud die Gemeinde Taufkirchen an der Pram Jugendliche, die 2004/2005 bereits **18 Jahre** alt waren bzw. 2005 noch werden (73 Personen) am **Freitag, dem 25. Februar 2005** ins Gasthaus Beham zu einer **Jungbürgerfeier** ein.

Mit der Einladung erhielten die „Youngsters“ auch einen Fragebogen, dessen Beantwortung den politisch Verantwortlichen ein entsprechendes Feedback geben soll, wie seitens der jungen Generation die Stärken und Schwächen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram gesehen werden.

Sowohl die Rückmeldungen der relativ kleinen Schar der an diesem Abend anwesenden Jugendlichen als auch die Auswertung aller

abgegebenen Fragebögen ergab ein überwiegend positives Echo zum Wohnsitz bzw. Standort Taufkirchen an der Pram.

Besonderen Wert legen die jüngeren TaufkirchnerInnen auf den geplanten Schulneubau, die Freizeiteinrichtungen, Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten sowie das kulturelle und gastronomische Angebot.

Da sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram als ein Ort präsentieren möchte, an dem sich die jungen Leute rundum wohlfühlen, trägt dem die Gemeinde Rechnung mit dem Neubau der Volks-, Haupt- und Musikschule sowie dem Heimatmuseum, dem Bau von Wohnungen, der möglichen Ansiedlung eines weiteren Nahversorgers und der Errichtung eines Fun-Courts bei der Trendsportanlage.



Bei dem im Rahmen dieser Jungbürgerfeier veranstaltetem Gewinnspiel (Anzahl der Bewohner von Taufkirchen am 25. Februar 2005) gewann Frau **Sarah Kronschläger**, Bachschwölln 3 einen CD-Player mit Radio und Kassettenrecorder.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß damit!

Außerdem erhielten alle Teilnehmer die offizielle Chronik des Landes Oö. als Präsent zum Schmökern.

Besuch in der Marktgemeinde Spitz an der Donau

Da seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram bereits seit geraumer Zeit der Wunsch zur Findung einer Partnergemeinde besteht, kam es noch im Laufe des vergangenen Jahres dank tatkräftiger Mithilfe eines Taufkirchner Gemeindebürgers zu einer ersten **Kontaktaufnahme** mit der **Marktgemeinde Spitz an der Donau**.

Nachdem dabei das Interesse an der Aufnahme verstärkter Beziehungen zwischen den Gemeinden geäußert wurden, fand am **Samstag, dem 29. Jänner 2005** das erste Treffen zwischen dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Spitz an der Donau und jenem der Gemeinde Taufkirchen an der Pram in Spitz an der Donau statt.

Nach einer kurzen Vorstellung der Gemeinden durch die Bürgermeister stand ein Rundgang durch Spitz an der Donau am Programm, wobei auch die Pfarrkirche und das Schloss besichtigt wurden. Beim abschließenden Mittagessen wurde von den Gemeindevertretern beider Gemeinden die Absicht nach verstärkten Kontakten zwischen den Gemeinden in Zukunft kundgetan.

Es konnte jedenfalls bereits ein Termin für einen **Gegenbesuch** der Marktgemeinde Spitz an der Donau in Taufkirchen an der Pram fixiert werden; bei diesem Treffen am **Samstag, dem 11. Juni 2005** sollten auch die Vereinsobleute und Direktoren der Schulen eingebunden werden.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram freut sich jedenfalls sehr über diese ersten sehr partnerschaftlichen Beziehungen zur Marktgemeinde Spitz an der Donau und bedankt sich auch hiermit für die an den Tag gelegte Gastfreundschaft.



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Sozialhilfverband Schärding - Verkauf der Wohnung Nr. 7 in der Südtirolerstr. 7, 4780 Schärding

Der Sozialhilfverband Schärding ist Eigentümer der **Wohnung Nr. 7** in der Südtirolerstraße 7 in Schärding. Da der Vormieter ausgezogen ist, beschloss der Verbandsvorstand des Sozialhilfverbandes Schärding am 08. November 2004 bzw. am 14. Februar 2005, dass diese Wohnung – wie alle anderen des sog. Beamtenwohnhauses - auch privatisiert wird.

Beschreibung:

a) Grund

Die Liegenschaft, als Beamtenwohnhaus in den Jahren 1949/1950 errichtet befindet sich im Stadtgebiet von Schärding im Schul- und Krankenhausbereich südwestlich ca. 15 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt.

b) Bauwerk

Das dreigeschossige zur Gänze unterkellerte Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten ist winkelförmig aus Ziegelmauerwerk errichtet.

Die **Wohnung Nr. 7** liegt west-süd-seitig im 2. Obergeschoss und besteht aus Vorraum, Schlafzimmer, Bad mit WC, Speis, Küche, Ablage, Esszimmer und Wohnzimmer (Gesamtnutzfläche von 80,46 m²) sowie Keller und Garage.

Die laufenden Betriebskosten (Heizung, öffentliche Abgaben, Reinigung der Gänge, Rasenmähen usw.) betragen 2004 für diese Wohnung durchschnittlich monatlich • 109,00.

Der Mindestkaufpreis beträgt • 50.035,00.

Fälligkeit des Kaufpreises: Bis längstens 14 Tage nach grundbücherlicher Durchführung des Vertrages (zinsenlos und nicht wertgesichert)

Die Wohnung kann besichtigt werden. Bitte Termine mit Herrn Königsberger, Tel.-Nr. 07712/31 05-306, vereinbaren. Telefonische Anfragen auch bei Herrn Schmid (07712/31 05-303).

Kaufangebote sind bis zum **04. Mai 2005, 10.00 Uhr** (Eingang bei der BH Schärding) dem Sozialhilfverband Schärding **in schriftlicher Form** abzugeben.

Den Zuschlag erhält der- bzw. diejenige, der/die am meisten für diese Wohnung bietet.

Mit freundlichen Grüßen!

Für den Sozialhilfverband:
Der Obmann

Dr. Greiner
Bezirkshauptmann



Einladung Aktion Di@log 05

Das **LandesJugendReferat Oö.** veranstaltet 2005 wieder die **Aktion Di@log.**

Immer mehr ältere Menschen möchten die **Möglichkeit des Internets kennen lernen** und durch die virtuelle Welt navigieren können, damit sie mit der fortschreitenden Technologisierung des Alltags zurecht kommen. Unsere Gesellschaft steht nun vor der Aufgabe, die älteren MitbürgerInnen mit den neuen Medien vertraut zu machen.

Das Ziel der Aktion Di@log ist es, die Medienakzeptanz und –kompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Know hows der Jugendlichen zu verbessern.

Im Mittelpunkt steht die Idee des **Generationen übergreifenden Lernens.** Die Jugendlichen geben ihr Wissen über das Internet an Erwachsene ab 55 und SeniorInnen weiter. Dabei werden sich bestimmt so manche Gespräche entwickeln, die den Di@log zwischen Alt und Jung fördern.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram wird an einem der Projektstage – **12. bzw. 13. Mai 2005** – bei diesem Projekt als Kurs-Anbieter in enger Kooperation mit der Hauptschule Taufkirchen an der Pram mitmachen.

Melden Sie sich für diese Aktion rasch beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr.: 07719/72 55) an.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

27.03.2005	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
28.03.2005	Dr. Schöfer, 07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
03.04.2005	Dr. Lachmayr, 07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
10.04.2005	Dr. Hochhauser, 07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
17.04.2005	Dr. Schöfer, 07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
24.04.2005	Dr. Höfler, 07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
01.05.2005	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
05.05.2005	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
08.05.2005	Dr. Fuchs, 07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
15.05.2005	Dr. Lachmayr, 07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
16.05.2005	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
22.05.2005	Dr. Höfler, 07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
26.05.2005	Dr. Hochhauser, 07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
29.05.2005	Dr. Schöfer, 07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
05.06.2005	Dr. Lachmayr, 07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
12.06.2005	Dr. Fuchs, 07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
19.06.2005	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
26.06.2005	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7

Die Ordination von Frau **Dr. Schöfer** ist **von 30. April 2005 bis 08. Mai 2005** urlaubsbedingt geschlossen!

Die Pflege von Angehörigen - Ein Informationsabend zu diesem Thema

Unsere Gemeinde plant einen „**Stammtisch für Pflegende Angehörige**“, einen Gesprächskreis für Menschen mit ähnlichen Sorgen und Problemen.

Dieser Stammtisch bietet eine verständnisvolle Gesprächsatmosphäre. Er schafft Kontakt zueinander, Austausch und auch Geselligkeit.

Zu diesem Informationsabend sind Sie herzlich eingeladen, wenn Sie

- Interesse an diesem Thema finden

- die Übernahme der Pflege oder Betreuung eines Angehörigen in naher oder ferner Zukunft für möglich halten

- die Pflege oder Betreuung eines Angehörigen bereits übernehmen

Wann: **Donnerstag, dem 21. April 2005 um 20.00 Uhr**

Wo: **Sitzungssaal der Gemeinde Taufkirchen an der Pram - Amtsgebäude**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Vortragende: Lechner Monika
Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester der Landes-
sanitätsdirektion



Öffentliche Schutzimpfung gegen Zecken (FSME)

Laut Mitteilung der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Schärding findet am **Montag, dem 04. April 2005** von **08.00 bis 10.00 Uhr** die öffentliche Schutzimpfung gegen Zecken in der **Mutterberatung des Kindergartengebäudes Taufkirchen** statt.

Die Gemeinde Taufkirchen möchte alle Bürger über die wesentlichen Änderungen der Schutzimpfung gegen Zecken informieren:

Impfschema:

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

Nach der 1. Teilimpfung
2. Teilimpfung nach etwa 1 Monat
3. Teilimpfung 9 – 12 Monate nach der 2. Teilimpfung

1. Auffrischung 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung

weitere Auffrischungen
alle 5 Jahre – für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr
alle 3 Jahre – für Personen ab dem 60. Lebensjahr

Impfstoffe:

- FSME-IMMUN 0,25 ml Junior – für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr und
- FSME-IMMUN 0,5 ml – für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (*Anmerkung:* Kinder können ab dem vollendeten 1. Lebensjahr geimpft werden)

Weiters wird die Bevölkerung aufmerksam gemacht, den jeweiligen Impfstatus anhand der Impfkarte zu überprüfen. Impfwillige können bzw. sollen sich **selber** zur Impfung beim Gemeindeamt bis spätestens

Donnerstag, dem 31. März 2005 melden. **Persönliche Einladungen werden nicht mehr ausgesandt**, da es auf Grund der geänderten Impfindervalle (siehe Impfschema) unmöglich ist, alle Personen persönlich einzuladen, die nach den neuen Richtlinien heuer zur Impfung fällig wären.

Kosten der Impfung

- 12,80
für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- 14,60
für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (davon entfallen auf Impfstoffkosten • 12,80 und Arzthonorar • 1,80)
- 17,40
für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (davon entfallen auf Impfstoffkosten • 15,60 und Arzthonorar • 1,80)
- 3,63
für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind

Die Impfkosten (Impfstoff und Arzthonorar) sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss von mindestens • 3,63 pro FSME-Impfung.

Jeder Impfling kann nach erfolgter FSME-Impfung einen Kostenzuschuss schriftlich bei seiner Krankenkasse beantragen. Zahlungsbestätigungen/Antragsformulare werden bei der Impfung ausgefolgt.

Zur Impfung sind unbedingt mitzubringen:

- **Anmeldeformular** – vollständig ausgefüllt (beim Gemeindeamt erhältlich!)
- **Impfkosten in bar** – wenn möglich, Betrag genau mitbringen
- **Zeckenschutz-Impfkarte** (außer bei 1. Teilimpfung)



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

INFORMATION der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Aufgrund vermehrter Anfragen und Beschwerden an die Naturschutz-, Forstrechts- und Baurechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Schärding und des massiven Anstiegs an widerrechtlich errichteten Bauwerken im Grünland bzw. auf Waldboden teilen wir folgende gesetzliche Bestimmungen mit:

Forstrechtliche Bestimmungen:

Der **Waldeigentümer oder andere Personen** haben bei der Behandlung des Waldes die forstrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Verboten ist jedenfalls, den Waldboden zu anderen Zwecken als für solche der Waldkultur zu verwenden - so zum Beispiel die Errichtung von Bauwerken auf Waldboden verboten. Die Behörde hat durch Bescheid anzuordnen, den vorschriftsmäßigen Zustand wieder herzustellen - **also das Bauwerk zu entfernen**. Unabhängig davon ist ein Strafverfahren mit **Geldstrafen bis 7.270 Euro** einzuleiten.

Naturschutzbehördliche Bestimmungen:

Wer **bewilligungs- oder anzeigepflichtige Vorhaben im Grünland** ohne Bewilligung ausführt oder **ohne Verfahren Eingriffe** in geschützte Bereiche wie **Inn und Donau** (einschließlich den unmittelbar anschließenden 200 m breiten Geländestreifen) oder im Bereich **sonstiger Flüsse und Bäche** (einschließlich den unmittelbar anschließenden 50 m breiten Geländestreifen) vornimmt, hat mit einem **Entfernungsauftrag** zu rechnen, damit der vorherige Zustand wieder hergestellt wird. Übertretungen sind zusätzlich mit **Geldstrafen bis zu 7.000 Euro bzw. 35.000 Euro** zu bestrafen.

Baurechtliche Bestimmungen:

Der Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden ist nur auf Grundflächen mit Bauplatzbewilligung oder gleichzeitig mit einer erteilten Baubewilligung erlaubt. Im Grünland dürfen nur Bauten errichtet werden, die nötig sind, das Grünland bestimmungsgemäß zu nutzen, was insbesondere für land- und forstwirtschaftliche Gebäude

gilt. **Andere Bauwerke und dergleichen dürfen somit auf Grünlandflächen nicht errichtet werden.**

Im Grünland widerrechtlich errichtete Gebäude sind nach baubehördlicher Vorschreibung **abzutragen**. Für derartige Übertretungen sieht der Gesetzgeber **Geldstrafen von 1.450 Euro bis 36.000 Euro** vor. Zudem besteht die Möglichkeit, Baustoffe, Werkzeuge und Baueinrichtungen zu beschlagnehmen.

Werden die jeweiligen behördlichen Aufträge nicht eingehalten, wird von der Naturschutz-, Forstrechts- und Baubehörde die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes im Wege der Ersatzvornahme angeordnet - das heißt: **die Entfernung der illegalen Bauwerke wird von der Behörde veranlasst, wobei die Kosten der Bauwerber zu tragen hat.**

Schärding, März 2005

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding,
Max-Hirschenauer-Straße 18,
4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 24. März 2005
Donnerstag, 14. April 2005
Donnerstag, 28. April 2005
Donnerstag, 12. Mai 2005
Donnerstag, 09. Juni 2005
Donnerstag, 23. Juni 2005

Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07712/41 61-21 erforderlich!



Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding,
Schulstraße 393, 4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, 04. April 2005
Montag, 02. Mai 2005
Montag, 06. Juni 2005

VERANSTALTUNGSKALENDER

März 2005

Donnerstag, 24.03.2005

~ Gründonnerstag - Liturgie um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag, 25.03.2005

~ Karfreitag - Liturgie um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 26.03.2005

~ Osternacht um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 28.03.2005

~ Emausgang um 06.30 Uhr (Pfarre)

Dienstag, 29.03.2005

~ Töpferkurs der Goldhaubengruppe unter der Leitung von Herrn Walter Gupfinger in Schärding

April 2005

Freitag, 01.04.2005

~ Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

~ Eröffnung der Ausstellung im Bilger-Breustedt-Haus: Holzrisse zu Adalbert Stifter, sowie Arbeiten nach Motiven aus dem Böhmerwald von Margret Bilger; Hans Joachim Breustedt: „Traunstein um 1948“

Samstag, 02.04.2005

~ Gang um die Gemeindegrenzen

Sonntag, 03.04.2005

~ Mostkost der Landjugend um 13.00 Uhr beim GH Aumayr

Mittwoch, 06.04.2005

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 07.04.2005

~ Frauenrunde zum Thema „Ich bin (nicht) gut genug! - Wer sich selbst achtet, kann auch andere wertschätzen“ um 20.00 Uhr im Pfarrheim - Katholische Frauenbewegung

Freitag, 08.04.2005

~ Auftaktveranstaltung der Taufkirchner Kultur- und Museumstage – „Jazz am Hof“ im GH Beham

Samstag, 09.04.2005

~ Frühlingskonzert des Gesangsvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

~ Taufkirchner Kultur- und Museumstage

Sonntag, 10.04.2005

~ Taufkirchner Kultur- und Museumstage
~ Musicalfahrt der Bäuerinnengemeinschaft – „Elisabeth“ (Theater an der Wien)

Donnerstag, 14.04.2005

~ Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 15.04.2005

~ Mitinhaberversammlung der Raiba Region Pramtal im GH Stadler

Samstag, 16.04.2005

~ Gemeinschaftsübung aller fünf Feuerwehren um 13.00 Uhr im Feuerwehrdepot Pramau

Sonntag, 17.04.2005

~ Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham

Mittwoch, 20.04.2005

~ Besuch im Hospiz in Ried mit Führung von Dipl. Schwester Elisabeth Denk aus Brauchsdorf; Abfahrt: 13.00 Uhr vom Gemeindeplatz – „Wir Frauen über 50“

Donnerstag, 21.04.2005

~ Schnitzeessen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 23.04.2005

~ Kurkonzert des Musikvereines in Bad Griesbach

Montag, 25.04.2005

~ Dekanatsbesprechung der Katholischen Frauenbewegung in Zell an der Pram (Abfahrt: 19.30 Uhr vom Stadler-Hof)

Donnerstag, 28.04.2005

~ Kochkurs für Männer um 19.00 Uhr in der Hauptschule - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Samstag, 30.04.2005

~ Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene um 09.00 Uhr am Tennisplatz
~ Frühjahrskonzert des Musikvereines um 20.00 Uhr im GH Stadler

Mai 2005

Sonntag, 01.05.2005

~ Maiwanderung der SPÖ um 13.00 Uhr vom Gemeindeplatz

~ Maiwanderung des Turnvereines

~ Florianifeier aller fünf Feuerwehren um 09.15 Uhr in der Pfarrkirche

~ Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene um 09.00 Uhr am Tennisplatz

Mittwoch, 04.05.2005

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 05.05.2005

~ Erstkommunion

Freitag, 06.05.2005

~ Muttertagsstammtisch des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Samstag, 07.05.2005

~ Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr beim GH Aumayr

~ Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Beham

Sonntag, 08.05.2005

~ Muttertagsfeier des Schäferhundevereines um 11.00 Uhr im Vereinshaus

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dienstag, 10.05.2005

~ Muttertagsfeier des Seniorenbundes um 14 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 12.05.2005

~ Kegelnabend der Katholischen Frauenbewegung (Abfahrt: nach der Abendmesse)

Freitag, 13.05.2005

~ Bezirksdoppeltturnier des Tennisvereines

Samstag, 14.05.2005

~ Bezirksdoppeltturnier des Tennisvereines

Sonntag, 15.05.2005

~ Bezirksdoppeltturnier des Tennisvereines

Montag, 16.05.2005

~ Pramtalcup des Plattenvereines (Gedenktag: Josef Penzinger)

Dienstag, 17.05.2005

~ Frühjahrswanderung des Seniorenringes

Mittwoch, 18.05.2005

~ Wallfahrt des Seniorenbundes nach St. Veit

Donnerstag, 19.05.2005

~ Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Freitag, 20.05.2005

~ Zelt Power - FF Höbmansbach

Samstag, 21.05.2005

~ Zelt Power - FF Höbmansbach

Sonntag, 22.05.2005

~ Frühschoppen der FF Höbmansbach

~ Kurkonzert des Musikvereines in Bad Griesbach

Donnerstag, 26.05.2005

~ Fronleichnamprozession - Pfarrfeier um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 28.05.2005

~ Workshop für Erwachsene mit SR. Mag. Margret (Heidi) Scheurecker - Verein Bilger-Haus

Juni 2005

Mittwoch, 01.06.2005

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 03.06.2005

~ Stammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

~ Jahreshauptversammlung des Schachvereines um 18.00 Uhr im Clubraum

Samstag, 04.06.2005

~ Beachvolleyballturnier - Opening

~ Landesligaturnier des Plattenvereines

~ Wandertag des Schäferhundevereines

~ Fireparty der FF Pramau im Feuerwehrhaus

Sonntag, 05.06.2005

~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Pramau im Feuerwehrhaus

Donnerstag, 09.06.2005

~ 4-Tagesausflug des Seniorenringes

~ "Selbst ist die Frau" - Handwerkliche Selbsthilfe - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Freitag, 10.06.2005

~ Sommerübung der Österreichischen Rettungshundebrigade

Samstag, 11.06.2005

~ Besuch der Partnergemeinde Spitz/Donau

~ Pfarrwallfahrt um 07.30 Uhr - Gestaltung der heiligen Messe durch die Kath. Frauenbewegung

~ Sommerübung der Österreichischen Rettungshundebrigade

Sonntag, 12.06.2005

~ Pfarrfirmung um 09.30 Uhr

~ Sommerübung der Österreichischen Rettungshundebrigade

Dienstag, 14.06.2005

~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Café Jung



Mittwoch, 15.06.2005

~ Tagesausflug des Seniorenbundes

Donnerstag, 16.06.2005

~ Abschlussrunde des Arbeitsjahres 2004/2005 (Rückblick und Ausschau) - Kath. Frauenbewegung

Freitag, 17.06.2005

~ Sonnwendfeier der FF Höbmansbach um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Samstag, 18.06.2005

~ Jahresgeburtstagsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

~ Regionalligaturnier des Plattenvereines

~ Sonnwendfeier des Turnvereines um 19.30 Uhr im Stoiberstadl

Sonntag, 19.06.2005

~ Sonnwendfeier der FF Pramau um 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Mittwoch, 22.06.2005

~ Abschluss des Arbeitsjahres 2004/2005 (Rückblick und Ausschau) um 14.00 Uhr im Pfarrheim - „Wir Frauen über 50“

Samstag, 25.06.2005

~ 111-Jahr Feier der FF Taufkirchen mit Fahrzeugsegnung um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Sonntag, 26.06.2005

~ Dekanats Familienwallfahrt der Katholischen Frauenbewegung und „Wir Frauen über 50“ um 14.00 Uhr in Raab (Abfahrt: 13.15 Uhr vom Gemeindeplatz)

~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Taufkirchen im Feuerwehrhaus



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Betreutes Reisen – Sicherheit in allen Lebenslagen

Wer mit dem Roten Kreuz auf Reisen geht, hat ein Netz der Sicherheit und Hilfe im Hintergrund, das er nutzt, wenn er es benötigt. Unsere Ziele befinden sich in den schönsten Gegenden Österreichs und Europas. Und dank unserer Rotkreuzbetreuer ist es ganz leicht, sicher und komfortabel dorthin zu kommen. Auch wenn man nicht mehr ganz rüstig ist und die eine oder andere Hilfestellung braucht. Es fahren aber auch Menschen mit, die einfach nur die Gewissheit haben möchten, dass im Notfall rasche und kompetente Hilfe vorhanden ist – gerade im Ausland ist das ja nicht selbstverständlich!

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Reiseteilnehmer ohne Hilfe kurze Strecken gehfähig sind. Die Größe der Reisegruppe umfasst 25 – 30 Personen, sowie je nach Bedarf 4 – 5 BetreuerInnen. Auch Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, mit einer Begleitperson an einer „Betreuten Reise“ teilzunehmen. Die Anzahl dieser Plätze ist allerdings limitiert, es empfiehlt sich bei Interesse rasche Kontaktaufnahme. Manche Reisen sind für Rollstuhlfahrer aufgrund baulicher Hindernisse in den Zielhotels nicht geeignet. Sie finden einen entsprechenden Hinweis in der jeweiligen Reisebeschreibung.



Serviceleistungen des „Betreuten Reisens“:

- Persönlichen Besuch eines Rotkreuz-Betreuers, bei dem in Ruhe alle Fragen und Formalitäten zur Reise geklärt werden.
- Auf Wunsch Abholung von zuhause inklusive Gepäcktransfer
- Betreuung rund um die Uhr durch ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenbetreuern und Rotkreuz-Sanitätern während der gesamten Reise. Damit ist jederzeit ein Sicherheitsnetz gegeben, wenn gesundheitliche Probleme auftreten sollten.
- Bei Auslandsreisen ist ein österreichischer Arzt mit dabei, im Inland übernehmen die ortsansässigen Mediziner die ärztliche Betreuung.
- Hilfe beim Waschen, Ankleiden oder Essen ist jederzeit möglich
- Nach vorheriger Absprache können auch verschiedene Pflegeleistungen übernommen werden.
- Bequemer, senioren- und behindertengerecht ausgestatteter Reisebus



Wenn Sie mehr über die attraktiven Reiseangebote wissen wollen, stehen Ihnen Frau Egger Tel. 07712/5131 gerne zur Verfügung.

www.o.rotekreuz.at

FEUERWEHREN

Einsatz- und Übungsberichte für 2004

FF Taufkirchen

Einsätze: 7 Brände mit 76 Mann, geleistet wurden dabei 94 Arbeitsstunden und 56 Kilometer wurden gefahren;

66 Technische Einsätze mit 186 Mann, 460 Arbeitsstunden und 397 gefahrenen Kilometern;

Übungen: 10 Übungen mit 169 Mann und 367 Stunden

Frühjahrsübung: Beteiligung aller 5 Feuerwehren von Taufkirchen und Rotes Kreuz - die Übung fand bei der Trocknungsanlage der Firma Froschauer statt

Herbstübung: Gemeinsam mit FF Taufkirchen, FF Brauchsdorf und FF Höbmannsbach - Annahme Scheunenbrand Ortner, Berndobl

Lehrgänge: 10 Feuerwehrmitglieder absolvierten 17 Lehrgänge

Einsatzstunden gesamt:

554 Stunden = 14,38 Arbeitswochen

FF Pramau

Einsätze: 3 Brände, 8 technische Einsätze - dabei 60 gefahrene Kilometer mit insgesamt 85 Arbeitsstunden

Übungen: 12 Monatsübungen (Schulungen) mit durchschnittlich 12 Personen und 216 Arbeitsstunden;

5 separate Übungen mit insgesamt 68 Personen und ca. 300 Stunden.

FF Laufenbach

Einsätze: 5 Brände, 18 technische Einsätze, 12 Heumessungen mit insgesamt 416 Arbeitsstunden

Mitglieder: 136 (davon Aktive 115, Jugend 10, Reserve 11)

Leistungsgruppe in Bronze und Silber, unter anderem beim Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerb; ebenso die Jugendleistungsgruppe.

Zahlreiche Kurse, Funkleistungsabzeichen in Bronze Silber und Gold, Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, Verkehrsregler und dergleichen

FF Höbmannsbach

Einsätze: 2 Brände, 14 technische Einsätze

510 Übungsstunden, 515 Schulungsstunden und 1.565 diverse Arbeitsstunden

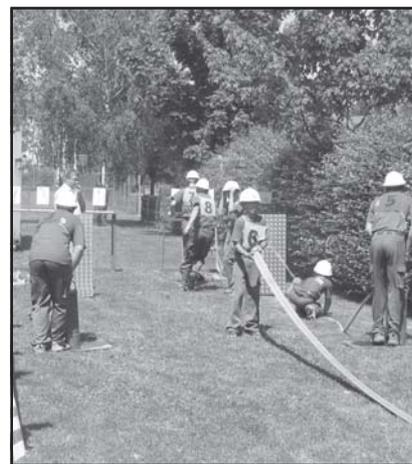
FF Brauchsdorf

Einsätze: 2 Brände, 19 technische Einsätze mit ca. 260 geleisteten Einsatzstunden



FF Taufkirchen an der Pram:

Mädchen und Buben zwischen 6 – 10 Jahren aufgepasst!



Wir Feuerwehren von Taufkirchen an der Pram wollen euch „**ein starkes Stück Freizeit**“ bieten.

Bei Spielen und Übungen könnt ihr das Feuerwehrwesen näher kennen lernen.

Wenn ihr Interesse habt meldet euch bei **Josef Mittermeier**

Tel.-Nr. **0650/91 10 122**

oder bei einem der 5 Kommandanten der Feuerwehren.

Unser **erstes Treffen** ist am **Samstag, dem 23. April 2005** um **13.00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Taufkirchen an der Pram**.

Der Pflichtbereichskommandant
HBI Alois Steinmann

Vorankündigung

Die FF Höbmannsbach lädt zum Zeltfest „Zelt Power“ recht herzlich ein.

Freitag, 20. Mai 2005: Starmix

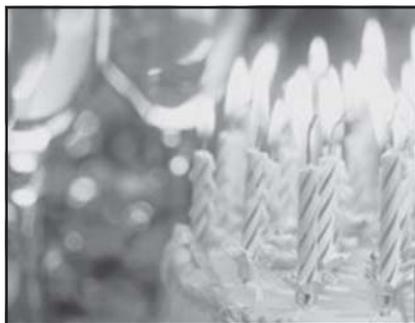
Samstag, 21. Mai 2005: Joe Williams Band

Sonntag, 22. Mai 2005: ab 10.30 Uhr Frührschoppen mit Mittagstisch

Das Kommando der FF Höbmannsbach würde sich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

„Zelt Power“

FEUERWEHR / SOZIALDIENSTGRUPPE



FF Pramau - Geburtstag von Johann Hölzl sen.

Am 19. Jänner 2005 fand sich das Kommando der FF Pramau bei seinem Ehren-Oberbrandinspektor (ehemaliger Vize-Kommandant) Johann Hölzl sen. ein und gratulierte mit einem Geschenkskorb zum 75. Geburtstag.

Johann Hölzl erfreut sich sehr guter Gesundheit und hat auch seinen berühmten Humor nicht verloren. Da „Hans“ ist auch heute noch ein äußerst aktives und rühriges Mitglied der FF Pramau und das Kommando hofft, dass dies auch noch lange so sein wird.

Aktion „FRIEDENSLICHT 2004“ der FF PRAMAU



Vorne: Hermine Gimplinger, Franz Berger
Hinten: Kdt.-Stv. Alfred Huber, Vize-Bgm. Paul Freund,
Kdt. Alois Parzer

Auch am Heiligen Abend 2004 stellte sich die Jugendgruppe der FF Pramau wieder in den Dienst einer guten Sache und verteilte das Friedenslicht an die Haushalte der Ortschaften Antersham, Inding, Gumping, Schusterredt, Igling, Kapelln, Unter- und Oberpramau, Maad und Schärdingerau.

Die Bewohner stellen einmal mehr

ihre Spendenfreudigkeit unter Beweis, so dass das Kommando der FF Pramau unter Beisein von Vize-Bgm. Paul Freund den stattlichen Betrag von • 400,00 an die Sozialhilfegruppe Taufkirchen-Diersbach überreichen konnte. Frau Hermine Gimplinger zeigte sich sehr erfreut und hat bereits einige notwendige Anschaffungen im Visier.

Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram

Im abgelaufenen Jahr wurden von der Sozialdienstgruppe Taufkirchen vom 01. Jänner bis 31. Dezember 2004 bei der Aktion Essen auf Rädern 8.590 Portionen überbracht. Dabei wurde eine Fahrtstrecke von 21.182 km zurückgelegt. Neben verschiedenen anderen Aktivitäten wurden bei 31 Patienten Krankenbetten auf- und abgebaut.

Die Gemeinde möchte sich bei dieser Gelegenheit neuerlich bei allen Mitarbeitern der Sozialdienstgruppe für den engagierten, freiwilligen Einsatz im Dienste der großteils älteren, bedürftigen Menschen recht herzlich bedanken.

Spenden:

- **Bäckerei Luger** spendete auch heuer wieder Brioche-Nikoläuse für die Klienten von „Essen auf Rädern“.
- Die Bewohner von **Wolfsedt-Nord** spendeten die Hälfte vom Reinerlös (• 600,00) des Silvester-Punschstands der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram (2. Hälfte für die Flutkatastrophe). Auch im Vorjahr bekam die Sozialdienstgruppe einen namhaften Betrag.
- Die **FF Pramau** spendete – wie schon 2003 - • 400,00 ebenfalls der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram.

Allen Spendern einen herzlichen
Dank!

In den 14 Jahren des Bestehens der Sozialdienstgruppe wurden eine Menge Pflege-Behelfe (elektrische Betten, Rollstühle, Leibstühle mit und ohne Räder, Gehhilfen, Bettischchen, Bettgalgen, Badelifter, Infusionsständer, Matratzen, Leibschüssel, Harnflasche, Spuckschale, Trinkgefäß, Bettunterlage, Krücken) angeschafft, die unentgeltlich zum Einsatz kommen; es stehen jedoch immer wieder kostspielige Reparaturen auf der Tagesordnung.

Danke allen Mitarbeiter(innen), besonders Herrn Berger und Herrn Murauer für das Auf- und Abbauen der Betten und fast tägliches Fahren von „Essen auf Rädern“.

Danke auch allen Frauen für die vielen, stillen Dienste bei der Pflege der Patienten.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Musikverein

Am Sonntag, dem **13. Februar 2005** fand in Zell an der Pram die **Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen** statt.



v.l.n.r.:

1. Reihe: Kapellmeister Wolfgang Zarbl, Jugendreferentin Karin Kumpfmüller, Stefanie Hauseder (Klarinette, bronze), Florian Schinagl (Klarinette, silber), Florian Kurz (Schlagzeug, bronze);

2. Reihe: Obmann Paul Riedl, Bürgermeister Josef Gruber, Landtagsabgeordneter Johann Hingsamer, Musikschuldirektor Walter Zauner, Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner, Nationalrat August Wögerer



Im Mehrzweckraum der Kindergartens Taufkirchen an der Pram veranstaltete des Musikverein am Samstag, dem **12. März 2005** einen **Vorspielnachmittag**.

Hierzu stellten 16, in privater Ausbildung stehender Jungmusikerinnen und Jungmusiker, ihr musikalisches Können unter Beweis. Für gute Unterhaltung sorgten nicht nur die eifrigen Schüler der drei Privatlehrer sondern auch die Jugendkapelle Sigkirchen Greenhorns, welche Gesamt- und Solostücke dar brachten. Eltern und interessierte Zuhörer waren herzlich eingeladen und erschienen auch sehr zahlreich.

Goldhaubengruppe

TRACHT IM BLICKPUNKT

Die OÖ. Goldhaubengruppen präsentieren landesweit vom

20. Mai 2005 bis zum 03. Juni 2005 über 300 erneuerte Trachten.

In Taufkirchen an der Pram können Sie auf der Raiffeisenbank und bei



Elektro Neuböck einige dieser neuen Trachten sehen.

Die Goldhaubenfrauen freuen sich auf Ihren Besuch in der Raiffeisenbank am **Freitag, dem 20. Mai 2005** von **14.00 bis 17.00 Uhr**.

Wir informieren Sie über die Trachtenvielfalt und verwöhnen Sie mit selbstgemachten Schmankerl.



basar Schärding *basar*

Der basar Schärding hat die Gemeinde Taufkirchen an der Pram informiert, dass im Jahr 2004 im Taufkirchner Container insgesamt **6.922 kg** an Alttextilien und Schuhen gesammelt wurden.

Im Jahr 2004 wurden vom basar über 120 ursprünglich arbeitslose Männer und Frauen als FahrerInnen, Sortiererinnen, Verkäuferinnen, Näherinnen oder Schlosser befristet beschäftigt und betreut. Davon konnten 52 % nach Austritt auf einen Arbeitsplatz vermittelt werden oder eine Aus- und Weiterbildung absolvieren.

Ab dem Jahr 2005 erweitert basar ihre Tätigkeit um ein weiteres Projekt, nämlich den **Haushaltsservice**, wobei Arbeiten wie Reinigung, Wäscheversorgung, Kochen, Instandhaltungsarbeiten,... angeboten werden. Dieser Service verfolgt vielfältige Ziele, so können z.B. ältere Menschen durch Unterstützung im Haushalt länger in den eigenen vier Wänden bleiben, aber auch Berufstätige bekommen mehr Freiraum für die Familie.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der basar Schärding (Tel.-Nr.: 07712/64 14) gerne zur Verfügung.

Zwergelgruppe



Anlässlich des Adventmarktes 2004 gestaltete die Zwergelgruppe Taufkirchen an der Pram ein „**Kunterbuntes Kinderbuch**“. Dieses Buch beinhaltet viele Fingerspiele, Schößspiele, Lieder, Gebete, Basteltipps und Geschichten für Kinder von 3 Monaten bis ca. 6 Jahren.

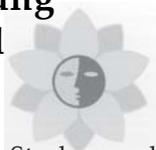
Das „**Kunterbunte Kinderbuch**“ ist beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram sowie bei Frau Manuela Spitzenberger, Wolfsedt 35, 4775 Taufkirchen an der Pram zum Preis von • 8,00 erhältlich.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Verein Bilger-Haus

Besuchen Sie das Bilger-Breustedt-Haus, 1864 als Holzhäusl erbaut mit gemauertem Anbau aus der Jahrhundertwende! Gezeigt werden das Atelier Margret Bilgers, die Kuchl, Veranda im Westen und Osten, bürgerliche Stube, Arbeits- und Wohnraum von Hans Joachim Breustedt.

Hospizbewegung Schärding und Umgebung



(Verein für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung)

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Hospizbewegung Schärding und Umgebung, konnte die Obfrau Katharina Samhaber auf ein arbeitsreiches Jahr Rückschau halten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter leisteten **1.415 Stunden** an Begleitung bei Schwerstkranken, Sterbenden und trauernden Angehörigen. Außerdem wurden zu den Themen Sterben, Tod und Trauer monatliche Vorträge mit kompetenten und bekannten Referenten organisiert.

Eine besondere Freude für den Verein war die Durchführung eines eigenen Ausbildungslehrganges zum Hospizbegleiter. Von den 16 Teilnehmern arbeiten sieben ehrenamtlich für den Verein, sodass mit nun insgesamt 11 Mitarbeitern mehr Menschen Betreuung finden. Um aber noch flächendeckender im Bezirk Schärding unsere Dienste anbieten zu können, starten wir am **07. Oktober 2005** wieder einen **Lehrgang**. Anmeldungen sind ab sofort und noch bis Ende April 2005 möglich.

Nähere Auskünfte sowie Anforderung im Bedarfsfall erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0664/64 13 536

Ein kleiner Ausschnitt des Bilger-Breustedt-Haus Programmes 2005:

Margret Bilger, Arbeiten zu Adalbert Stifter, Motive aus dem Böhmerwald (**Holzrisse und Aquarelle**)

Hans Joachim Breustedt, der *Traunstein* und **Werner Gilles** (1894 – 1961), gemeinsame Motive der befreundeten Bauhaus-Maler. Die beiden Künstler treffen sich nach 1945 in Vöcklabruck; der **Traunstein** wird zum **bevorzugten Motiv**.

Die Ausstellung wird im Rahmen der Taufkirchner Kultur- und Museumstage eröffnet.

Am **Sonntag, dem 10. April 2005** werden ab **09.00 Uhr** im Mehrzweckraum des Kindergartens Taufkirchen an der Pram die Originale und Entwürfe für das Buch ausgestellt. Um **16.00 Uhr** findet anschließend die Präsentation des Kinderbuches „**ZIP – Es**

fuhr ein Wagen übers Land“ von Margret Bilger statt.

Zur Entstehung spricht Prof. Melchior Frommel; dazu spielt die Theatergruppe der Volksschule Taufkirchen an der Pram (Leitung: VL Edith Schlick). Für die musikalische Umrahmung sorgen Schüler der Volksschule Taufkirchen an der Pram.

Öffnungszeiten (vom 01. April 2005 bis zum 31. Oktober 2005):

Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage von 15.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Adresse:

Leoprechting 10,
4775 Taufkirchen an der Pram
Tel.-Nr.: Bilger-Breustedt-Haus:
07719/50 921
Berta und Wilfried Stumvoll:
07719/73 61



Alte Handys als Helfer für Kinder in Not

Bezirksabfallverbände sammeln zugunsten der Caritas und spenden pro **wiederverwertbarem Handy** € 3,00 für Projekte in OÖ.

Gefährlichen Elektroschrott umweltgerecht entsorgen und damit Kindern in Not helfen – dieses Angebot wird von den Oberösterreichern begeistert angenommen. Im Jänner dieses Jahres startete die Aktion „**Alte Handys sammeln statt wegwerfen – der Umwelt und Kinder in Not helfen**“ und bis jetzt sind Tausende alte Handys gesammelt worden. In Zusammenarbeit mit dem OÖ Landesabfallverwertungsunternehmen (OÖ LAVU AG) werden die gesammelten Handys überprüft und sortiert. Unbrauchbare Handys werden entsprechend der Europäischen Elektroschrott-Richtlinie entsorgt.

Wohin mit dem alten Handy?

In jedem der **8 Altstoffsammelzentren im Bezirk** stehen entsprechend gekennzeichnete Sammelboxen in denen Sie Ihr gebrauchtes Althandy mit oder ohne Akku abgeben können. Mehr zur Handy-Sammlung erfahren Sie bei Ihrem **ASZ** oder beim **BAV Schärding**.



AKTUELLE INFORMATIONEN



Vor 10 Jahren hat sich der Sozialhilfeverband Schärding entschlossen ein Familien- und Sozialzentrum für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Schärding einzurichten. Dieses Haus entwickelte sich zu einer Stätte der Beratung, Begegnung und Bildung. Auf Grund der großen Auslastung und mit dem Ziel der Dezentralisierung wurde im Dezember 2004 ein neues Zentrum in Andorf eröffnet.

UNSERE ANGEBOTE:

- Vorträge • Beratungen • Gesundheit • Wohlfühlen für Körper & Seele • Rund um die Geburt • Selbsthilfegruppen • Spielgruppen • Seminare/Kurse/Workshops für Kinder und Erwachsene • Persönlichkeitsbildung für Kinder und Erwachsene • Kreativität für Kinder und Erwachsene • Ausstellungen • Sonstiges

Mit unserem neuen Programm möchten wir Sie einladen, unsere Zentren zu besuchen.

Das neue Programmheft können Sie bei Ihrem Gemeindeamt, bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Tel.Nr. 07712/3105 K1.414), beim FIM Schärding (07712/7118) oder FIM Andorf (07766/20382) anfordern.

Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt treten zu dürfen.

Mit besten Grüßen. Für das FIM-Team: Gabriele Redinger

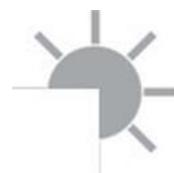
Familien- und Sozialzentrum Schärding
4780 Schärding, Tummelplatzstraße 9
Tel.: 07712/7118, Fax DW 4
e-Mail: fim.schaerding@utanet.et
Familien- und Sozialzentrum Andorf
4770 Andorf, Hauptstraße 32
Tel.: 07766/20382, Fax 07766/20388
e-Mail: fim.andorf@aon.at

Sie haben ein Problem?

Sie wissen nicht wer Ihnen helfen kann?



BERATUNGSTAG DER SOZIALBERATUNGSSTELLE



Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen in sozialen Angelegenheiten

Fragen kostet nichts

Sie erhalten Informationen über bestehende Angebote:

- Altenbetreuung
- Essen auf Rädern
- Betreubares Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Pflegegeld
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Hilfe für beeinträchtigte Menschen
- Gebührenbefreiungen
- usw.

Die Sozialberatungsstelle sorgt als kostenlose Anlaufstelle dafür, dass Sie das vorhandene soziale Netz bestmöglich nutzen können.

Lassen Sie sich helfen

Sie erhalten:

- Information über bestehende Hilfsangebote
- Hilfe bei der Stellung von Anträgen
- Auf Wunsch Weitervermittlung zwischen Ihnen und Ämtern, Behörden, Ärzten, usw.
- Weitervermittlung zur „richtigen Stelle“.

**Zuständige Sozialberatungsstelle für die Gemeinde
TAUFKIRCHEN AN DER PRAM
Sozialberatungsstelle
Ludwig-Pfliegl-Gasse 11 - 13
4780 Schärding
(im BH-Gebäude)**

Tel.: 07712/3105-433, Fax: 07712/3105-399

Ansprechpartnerin: Magdalena Humer

BERATUNGSTAG !!!

**05. April 2005 von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram**

TAUFKIRCHNER

Kultur- & Museumstage

FREITAG - SONNTAG **8. - 10. APRIL** 2005



Bilger-Breustedt-Haus

Präsentation des Bilger-Kinderbuches
"ZIP - Es fuhr ein Wagen übers Land"
Sonntag, 10. April 2005

AUSSTELLUNGEN:

Margret Bilger: Arbeiten zu Adalbert Stifter, Motive aus dem Böhmerwald (Holzrisse und Aquarelle)

Hans Joachim Breustedt: Der Traunstein und Werner Gilles (1894-1961), gemeinsame Motive der befreundeten Bauhaus-Maler



Heimatmuseum

Von der Heimatstube zum Heimatmuseum

AUSSTELLUNGEN:

Die Entwicklung der Beleuchtung
Vom Spanleuchter bis zur Petroleumlampe

Mineralogische Sammlung

Vom Haifischzahn bis zum Stosszahn des Mammuts



Handwerksmuseum

Laufenbach

SONDERAUSSTELLUNG:

Dreschmaschine (aus den 50er Jahren), gebaut von Beham's Nachflg. Maschinenfabrik Schärding.

Wagner, Seiler, Tischler - erfahrene Handwerksmeister arbeiten auf alten Maschinen und demonstrieren damalige Handwerkstradition. Das Handwerksmuseum Laufenbach zeigt auf einer Fläche von 2500 m² 15 Handwerksberufe, die einst im Dorf ansässig waren. Unter den Sehenswürdigkeiten befinden sich drei, aus dem 18. Jhd. stammende Holzhäuser mit Handwerksstätten, ein Windbrunnen, ein Troadkasten aus dem Jahr 1698, ein Backhäusl, ein Wasserwider, ein Göppel, und vieles mehr.



Radiomuseum

Von der Walze bis zur Stereoanlage

Sie sehen und hören hier im Museum Exponate von der mechanischen Musikaufzeichnung bis zur Stereoanlage. Die Ausstellung beginnt mit einem "Edison - Phonographen" mit Trichter und den dazugehörigen Walzen (Bj. 1890),

führt über ein Detektorgerät mit Kopfhörer und Kristallen (Bj. 1920) und die ersten Röhrenempfänger bis hin zum Volksempfänger, sowie Kofferradios und UKW-Radios mit Tasten.



Malerei von Maria Neulinger + Keramik von Manfred Braun
Ausstellung der Kindergartenkinder



"Institut für Naturgeistforschung" -
Malerei, Zeichnung & Poesie von Hubert Schatz



Malerei & Keramik von Maria Spitzenberger



Holzschnitzereien von den "Taufkirchner Schnitzern"



Keramik & keramische Objekte von Christine & Helmut Lehner



Malerei von Johanna Pimingstorfer

Freitag **8. APRIL 2005**



Leitung: Martin Obereder

SMOOTH JAZZ COMBO

GH Beham (Kirchenwirt) im Stadl

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: € 7,-

EINLADUNG ZUM GANG UM DIE GEMEINDEGRENZE

Wer kennt die südlichen Gemeindegrenzen von Taufkirchen an der Pram???

Nach der äußerst informativen und erfolgreich verlaufenen Begehung der nördlichen Gemeindegrenzen im letzten Jahr möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram alle interessierten Taufkirchnerinnen und Taufkirchner einladen, die **südlichen Gemeindegrenzen** von Taufkirchen an der Pram in Form einer Wanderung kennen zu lernen.

Die nunmehrige Etappe südlich der Pram führt von Leoprechting über Igling - Unter- und Oberpramau – Maad – Schratzberg – Laufenbach bis Jechtenham; die bestens bewährten Labestellen werden wieder vorgesehen.



Dazu treffen wir uns entsprechend ausgerüstet am
Samstag, dem 02. April 2005 um 08.00 Uhr
bei der Ortstafel Gumpung (Gemeindegrenze Taufkirchen-Diersbach)
auf der **Gumpinger Gemeindestraße**.

In der Hoffnung auf zahlreiche interessierte „Grenz-
gänger“ freut sich auf deren Kommen

Bürgermeister

Josef Gruber

